

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 21. Dezember 2021:

Mobile Impfteams sowie Kinder-Impfstraßen

Wir bitten das Gesundheitsamt, mit dezentralen Booster- und Impfangeboten durch die Alten-Service-Zentren ASZ den Schutz der Menschen in unserem Stadtteil weiter zu erhöhen. Wir bitten zudem darum, dass im Rahmen der vom Stadtrat geforderten Vorbereitungen von Corona-Impfungen für Kindern zwischen fünf und elf Jahren auch ein Start in unserem Stadtteil geprüft wird.

Begründung

Wir begrüßen die Anträge von den Grünen – Rosa Liste und SPD/Volt Stadtratsfraktionen zur Erhöhung der Impfquoten, der Unterstützung der Pflegekräfte und für mehr Tests und Kontrollen.

Um den älteren und mobil eingeschränkten Bürgern im Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching niedrigschwellige Impfangebote (Booster-Impfungen) zu ermöglichen bitten wir um die Wiederaufnahme der dezentralen Impfangebote über die ASZ. Damit kann die Quote der geimpften älteren Menschen erhöht und gleichzeitig ihr Schutz mit Boostern nach mindestens fünf Monaten abgesichert werden.

Um möglichst rasch Impfmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren aufzubauen, sollten wir zudem frühzeitig vorbereitet sein und fordern, für impfwillige Eltern und Kinder u. a. in der größten Grundschule Bayerns, der Rotbuchenschule, sogenannte mobile kindergerechte Impfstraßen für Kinder zu implementieren.

Eine weitere Verstärkung „aufsuchender Impfangebote“ für Jugendliche halten wir auch in unserem Stadtteil bei den offenen Jugendeinrichtungen z.B. dem FEZI für sinnvoll.

Initiative: Verena Mohr, Dr. Ulrike Oehmen, Sebastian Weisenburger